

Beiersdorf zieht nach Leipzig um, Florena-Produktion in Sachsen endet



Waldheim. Der Standort des Beiersdorf-Konzern im mittelsächsischen Waldheim wird zugunsten eines neuen Werkes im Leipziger Seehausen aufgegeben. Dafür investiert das Unternehmen 220 Millionen Euro. Die rund 250 Mitarbeiter wurden informiert, dass sie alle neue Stellenangebote erhalten. Ende 2022 soll die neue Produktionsstätte für Aerosole – also Haarsprays, Rasierschaum oder Deos – eröffnen. Wie die Freie Presse weiter berichtet, wird mit dem Umzug nach Leipzig nun aber nach mehr als 100 Jahren keine Florena-Hautcreme mehr in Sachsen hergestellt werden. Mehr.